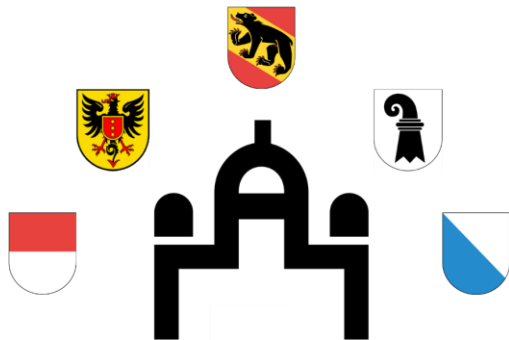


BUNDESHAUS HOCH 5

Konzept für den Bundeshausbesuch am
28. August 2021



Kurzbeschreibung

Am 28. August 2021 findet der 2. Bundeshausbesuch der Jugendparlamente Kanton Bern, Kanton Solothurn, Kanton Zürich, des Jugendrats Brig-Glis und des Jungen Rates Basel-Stadt statt. Dieser Event soll einen Einblick in die Politik und die Arbeit von Jugendparlamenten schaffen. Der Bundeshausbesuch wird durch die National- oder Ständeräte der jeweiligen Kantone ermöglicht und begleitet. Er richtet sich in erster Linie an politikinteressierte Jugendliche sowie an nationale Parlamentarier:innen.

Projektleitung:

Léonie Hagen, Präsidentin
Jugendrat Brig-Glis

jugendrat@brig-glis.ch

Céline Hübscher, Co-Präsidentin
Jugendparlament Kt. Bern

celine.huebscher@jupa-be.ch

Leah Gutzwiller, Co-Präsidentin
Jugendparlament Kt. Solothurn

leah@jupaso.ch

Projektleitung:

Timea Pollheimer
Junger Rat Basel-Stadt

timea.pollheimer@junger-rat.ch

Katja Füglister, Co-Präsidentin
Jugendparlament Kt. Zürich

katja.fueglister@jupa-zh.ch

Inhalt

1 Ausgangslage	2
2 Ziele	2
3 Umsetzung und Evaluation	2
3.1 Anlass	3
3.1.1 Detailprogramm	3
3.1.2 Zeitlicher Tagesablauf	4
3.2 Evaluation	4

1 Ausgangslage

Trotz der hohen Relevanz und Präsenz der Politik im Alltag scheint es oft, als wäre die Distanz zwischen Politiker:innen und Jugendlichen besonders gross. Der Jugend wird oft eine niedrige politische Beteiligung, ein allgemeines Desinteresse an politischen Prozessen vorgeworfen. Der Bundeshausbesuch (mit entsprechendem Rahmenprogramm) soll aufzeigen, dass dem nicht zwingend so ist. Er fördert zusätzlich das Interesse sowie den Austausch unter politisch interessierten Jugendlichen, Parlamentarier:innen und Jugendparlamenten.

2 Ziele

Das Projekt "Bundeshaus hoch 5" richtet sich gezielt an Jugendliche im Alter von 14 bis 25. Der Hintergrund dieser Jugendlichen ist nicht ausschlaggebend, einzig das Interesse an der Teilnahme. Der Bundeshausbesuch soll den Jugendlichen erstens den **Polit-Alltag** aus dem Herzen des Geschehens näher bringen. So wird der Anlass von Parlamentarier:innen der jeweiligen Kantone begleitet und durch Workshops und eine Podiumsdiskussion ergänzt. Zweitens bietet das Projekt eine Möglichkeit zum **Austausch mit den anwesenden Parlamentarier:innen**, wodurch das bestehende Interesse vertieft werden kann. Insgesamt soll der Anlass einmal mehr das **politische Interesse der Jugendlichen** sowie die **Kooperation zwischen verschiedenen Jugendparlamenten** fördern und aufzeigen.

3 Umsetzung und Evaluation

Zur Planung und Umsetzung des Bundeshausbesuchs wird ein Organisationskomitee (OK) mit jeweils mindestens einem Mitglied der einzelnen Jugendparlamente gebildet. Das OK definiert den Ablauf, organisiert und begleitet den Anlass als Helferteam, regelt die Finanzierung und bewilligt den Abschlussbericht und die Abrechnung.

Die Aufgabenteilung im OK wird wie folgt festgelegt:

Projektleitung:	Jugendrat Brig-Glis & Junger Rat
Finanzen:	Junger Rat
Kommunikation:	Jugendparlament Kanton Zürich
Logistik:	Jugendparlament Kanton Bern
Inhaltliche Vorbereitung:	Jugendparlament Kanton Solothurn
Anfragen Politiker:innen:	alle

Sollten einzelne Aufgaben oder Aufgabenbereiche durch das entsprechende Jugendparlament nicht angemessen wahrnehmbar sein, können diese einvernehmlich an einer OK-Sitzung (sofern entsprechend protokolliert) unter den OK-Mitgliedern aufgeteilt werden.

Die Höchstzahl der Teilnehmenden beläuft sich auf 60 Personen (inkl. Helfer:innen der Jugendparlamente). Das gesamte Projekt wird am 28. August 2021 durchgeführt und durch eine Social-Media-Kampagne begleitet.

3.1 Anlass

3.1.1 Detailprogramm

Am Morgen treffen die Teilnehmenden gemeinsam mit den jeweiligen Organisator:innen ein und versammeln sich anschliessend beim Bundeshaus. Nach einer kurzen Begrüssung werden die Jugendlichen in vier verschiedene Gruppen eingeteilt. Die Gruppe A wird gleich nach der Begrüssung die obligatorische Sicherheitskontrolle für den Zutritt zum Bundeshaus passieren und anschliessend von zwei Parlamentarier:innen durch das Parlamentsgebäude geführt. Die Gruppe B erhält zeitgleich einen Stadtrundgang, welcher sich am politischen Alltag orientiert.

Die Gruppe C & D begeben sich während dieser Zeit in die Kursräumlichkeiten und absolvieren zwei Workshops, wobei nach der Hälfte gewechselt wird. Das Workshop-Thema wird noch bekannt gegeben.

Nach einer Mittagspause wechseln die Gruppen. A & B begeben sich zum Workshop und C & D absolvieren die Bundeshausführung und die Stadtführung.

Anschliessend werden die Teilnehmenden aller Gruppen die Gelegenheit haben, einer Podiumsdiskussion beizuwohnen, welche mit einem Apéro abgerundet wird. Dieser gemeinsame Abschluss gibt sämtlichen Teilnehmenden – sowohl den Jugendlichen als auch den Politiker:innen – die Chance, die Erkenntnisse aufzunehmen und sich bei Interesse darüber auszutauschen. Damit endet der Anlass.

3.1.2 Zeitlicher Tagesablauf

- 09:00 Eintreffen der Jugendlichen auf dem Bundesplatz
- 09:30 Sicherheitskontrolle Gruppe A
- 09:30 Stadtrundgang (B)
- 09:30 Gruppen C & D zur Workshop Räumlichkeit
- 10:00 Bundeshausführung (A), Workshops(C&D)
- 10:30 Sicherheitskontrolle Gruppe B
- 11:00 Stadtrundgang Gruppe A, Workshop Wechsel Gruppen C & D
- 12:10 Mittagspause
- 13:30 Sicherheitskontrolle Gruppe C, Stadtrundgang (D), Workshops(A&B)
- 14:00 Bundeshausführung Gruppe C
- 14:30 Pause und Wechsel Gruppen A & B
- 14:30 Sicherheitskontrolle Gruppe D
- 14:45 Workshops A und B
- 15:00 Bundeshausführung Gruppe D, Stadtrundgang Gruppe C
- 16:00 Pause
- 16:30 Podiumsdiskussion Käfigturm
- 17:45 Apéro

3.2 Evaluation

Nach dem Bundeshausbesuch treffen sich alle Organisator:innen aus den jeweiligen Kantonen an einer gemeinsamen Sitzung und evaluieren das Konzept und dessen Umsetzung. Aufgrund dessen erstellt die Projektleitung einen Abschlussbericht.